

17. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 25. OKTOBER 2005

Vorlage Nr. 438 ANFRAGE
Zu TOP 25

A N F R A G E

der Stadträtinnen Doris Baitinger, Angela Geiger und Ute Müllerschön
(SPD) vom
27. September 2005

Barrierefreie Wahllokale

Mit der Verabschiedung des Behindertengleichstellungsgesetzes am
27.04.2002 hat
das Problem des barrierefreien Zugangs zu den Wahllokalen und damit der
gleichberechtigten Teilhabe behinderter Menschen an Bedeutung gewonnen.
Die
SPD-Gemeinderatsfraktion hat sich bereits 2002 und 2004 dieser Frage
angenommen.

Aufgrund des Behindertengleichstellungsgesetzes wurde die
Bundeswahlordnung
geändert. Diese sieht nun u.a. vor, dass bei Wahlen ab 2010 jeder
Wahlraum
barrierefrei sein soll. Obgleich die Anzahl der barrierefreien Wahllokale
in
Karlsruhe, insbesondere bei der Bundestagswahl im September diesen
Jahres,
zugenommen hat, unterstützen wir das Ziel des Behindertenbeirats, zu den
anstehenden Wahlen 2006 die Anzahl der barrierefreien Wahllokale
auszuweiten.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt daher folgende

Anfrage

mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten öffentlichen
Gemeinderatssitzung:

1. Wie viel Wahllokale waren bei der Bundestagswahl 2005 barrierefrei?
2. Wie wurden diese von behinderten Wählern angenommen?
3. Welche Pläne bestehen, die Anzahl der barrierefreien Wahllokale bis zu den Wahlen 2006 auszuweiten?
4. Wie will die Stadt das Ziel erreichen, ab dem Jahr 2010 alle Wahllokale barrierefrei zugänglich zu machen?

gez. Doris Baitinger
gez. Angela Geiger

gez. Ute Müllerschön

Hauptamt - Sitzungsdienste -
12. Oktober 2005

Stellungnahme: